

EUROGREEN GmbH

Lupigreen – Rasendünger mit Nährstoffanteilen aus stickstoffsammelnden Pflanzen

Jeder Rasen – egal ob Profi- oder Gartenrasen – benötigt von Zeit zu Zeit eine Düngung. Wichtiger Bestandteil der Rasendünger sind Langzeitstickstoffe. Dabei wird zwischen chemischen und organischen Langzeitstickstoffen unterschieden, die neben den Vorteilen für die Pflanze auch mit Nachteilen verbunden sind. So ist die Produktion der chemischen Langzeitstickstoffe energetisch aufwändig. Zudem werden sie häufig über größere Entfernungen importiert. Organische Dünger aus Tierexkrementen oder Schlachtabfällen riechen unangenehm und sind oft mit hygienischen Unsicherheiten verbunden. Außerdem unterstützt ihre Verwendung indirekt die Massentierhaltung.

Der Profirasen-Spezialist EUROGREEN entwickelte nun einen Rasendünger, der als wesentlichen Stickstoff-Anteil die vermahlenden Samen der heimischen Lupine enthält. Lupinen gehören zu den Leguminosen. Diese Pflanzen können mit Hilfe ihrer Wurzelknöllchen Stickstoff aus der Luft verarbeiten und einlagern. Die dazu nötige Energie kommt von der Sonne. Die Vorteile für die Umwelt sind immens: Lupinen werden von heimischen Landwirten angebaut, damit entfallen Transporte aus Übersee. Sie wachsen auf nährstoffarmen Standorten, benötigen selbst keinen Dünger und dienen als Insekten- und Bienenweide. Zudem schließen Lupinen mit ihren Wurzeln schwerlösliche Phosphate auf und führen sie dem Nährstoffkreislauf zu. Insgesamt reduziert diese Düngerproduktion den CO₂-Fußabdruck um 30 bis 50 Prozent. Zusätzlich vermeidet Lupigreen den Eintrag von Mikroplastik durch Polymer-umhüllte Langzeitstickstoffe.

<https://youtu.be/t8ERD3gkCl8>

<https://www.eurogreen.de/>